

Stadt Brandenburg an der Havel
Oberbürgermeisterin Dr. Tiemann

14767 Brandenburg

17. März 2008

Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur SVV am 26.03.2008

Betrifft: Nutzung der ehemaligen Rolandkaserne

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin

Es ist mehrere Wochen her, dass die Bundeswehr die Rolandkaserne verlassen hat. Natürlich ist die Nutzung der Immobilie in erste Linie Sache der Eigentümerin. Man kann aber den Eindruck erlangen, dass von der Verwaltung die Nutzung der Immobilie ausschließlich als Sache der Eigentümer, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben angesehen wird und die Verantwortlichen der Stadt sich dahinter verstecken. Da der Leerstand dieses Geländes nicht im Interesse der Stadt Brandenburg an der Havel sein kann, ist es notwendig, dass die Bürger dieser Stadt erfahren, was mit diesem Areal passieren soll.

Wir bitten deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Schon die Ankündigung der Standortaufgabe im Jahr 2004 hat kommunalpolitische Forderungen, z.B. einen fairen Finanzausgleich (s. u.a. Berliner Zeitung v. 03.11.2004), hervorgebracht. Was ist heute daraus geworden?
2. Der Stadt sind Arbeitsplätze und Kaufkraft verloren gegangen.
Wieviel Arbeitsplätze sind direkt und mittelbar betroffen?
Welche Ausgleichsmaßnahmen sollen stattfinden, wie ist der Stand, was hat die Stadtführung unternommen?
Die Anbindung der Rolandkaserne an die Uppstallstraße hat noch 2006 Kosten verursacht, wurde die Stadt dafür entschädigt?
3. Welche Initiativen hat die Stadt für eine temporäre Nutzung unternommen?
Gibt es Initiativen (z.B. BUGA , U23 WM) und wann ja, mit welcher zeitlichen Befristung wirken sich diese Maßnahmen aus?
4. Bestehen in der Verwaltung Pläne zur Entwicklung der Fläche und zur Einbeziehung in das Stadtgebiet?
Wurde der Stadt ein Vorkaufsrecht angeboten und wurde der Kommune im Falle des Erwerbs ein Kaufpreinsnachlass angeboten?
5. Hat dieses Gelände zum Ausbau der Stadt als Oberzentrum und der zentralen Lage im Westhavelland besondere Entwicklungsprioritäten?
Ist eine Verknüpfung des Kasernengeländes, der Verbindungswege und Übungsflächen mit dem Masterplan vorgesehen?

6. Welche Vorgaben hat die Stadt für potentielle Investoren bzw. Ansiedlungen?
Werden Investitionswillige zur Ansiedlung motiviert?
Kooperiert die Stadt mit anderen Einrichtungen der öffentlichen Hand oder betätigt sie sich unterstützend?

7. Wurde durch das Wirtschaftsministerium Unterstützung zugesagt? (s. Perspektiven der Konversion im Land Brandenburg, Auftaktveranstaltung in Brandenburg an der Havel am 23.05.2005/Schirmherr Minister für Wirtschaft des Landes Brandenburg Ulrich Junghans)
Laut Webseite www.bundesimmobilien.de wird die Rolandkaserne per heute nicht zum Kauf angeboten.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Witkowski